

ROHE

G E R M A N Y

Gebrauchs- und Pflegehinweise

Using and cleaning instructions

GP 004

Beschichtete Kochgeschirre –

Emma

Coated cookware –

Emma

06.2018

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Ihr neuer Bräter Emma entspricht dem neuesten Stand der Technik. Er wurde mit höchstem Qualitätsanspruch, viel Liebe zum Detail und ausgesuchten Materialien gefertigt. Um die Stärken Ihres neuen Bräters langfristig nutzen zu können, sollten Sie stets auf korrekten Umgang und die richtige Pflege achten.

Bitte lesen Sie deshalb diese Anleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie sie auf.

Vor dem ersten Gebrauch

Bitte entfernen Sie alle vorhandenen Aufkleber und Etiketten. Anschließend den Bräter mit einem Tropfen Spülmittel und ausreichend Wasser auskochen. Danach gründlich mit handelsüblichem Spülmittel, mit einem weichen Tuch, einem Schwamm oder einer sanften Bürste spülen und gut abtrocknen.

Vor jedem Gebrauch

Um das Material optimal zu pflegen und die Antihalt-Versiegelung zu schonen, empfiehlt es sich, die Beschichtung vor jedem Gebrauch mit 1 bis 2 Tropfen geeignetem Öl (vgl. Öle und Fette) einzureiben.

Nach jedem Gebrauch

Reinigen Sie den Bräter direkt nach jedem Bratvorgang von Hand. Achten Sie bitte darauf, dass er vollständig abgekühlt ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Es empfiehlt sich, den Bräter immer mit Spülmittel zu reinigen, um alte Fette rückstandslos zu entfernen. Dazu verwenden Sie heißes Wasser, ein handelsübliches Spülmittel, ein Spültuch, einen Schwamm oder eine sanfte Bürste.



Bewahren Sie keine Speisen in Ihrem Bräter auf. Leeren Sie ihn nach jedem Bratvorgang. Lassen Sie keine Bratrückstände eintrocknen.

Generell sind beschichtete Geschirre und Glasdeckel **nicht** spülmaschineneeignet: Die Additive in Geschirrspülmitteln können Versiegelungen beschädigen und die Oberfläche von Gläsern angreifen. Beschichtungen verlieren ihre Antihaf-Eigenschaften, Glasdeckel werden bei häufiger Reinigung in der Spülmaschine trüb. Darüber hinaus können freiliegende Aluminiumböden graue bis schwarze Verfärbungen, so genannte Brunnenschwärze, ausbilden. In allen Fällen besteht kein Reklamationsanspruch.

Typische Anwendung

Setzen Sie den Bräter auf eine passende Herdplatte und geben etwas Fett hinein. Benutzen Sie in jedem Fall nur ein geeignetes Öl oder Fett (siehe Öle und Fette). Den Herd einschalten und den Bräter auf mittlerer Stufe erhitzen. Um die richtige Brattemperatur festzustellen, halten Sie einen Kochlöffel aus Holz in das Fett. Wenn sich am Kochlöffel kleine Bläschen bilden, ist die richtige Brattemperatur erreicht. Nun können Sie das Bratgut einlegen. Reduzieren Sie die Energiezufuhr, und garen Sie Ihr Bratgut bis zum gewünschten Zeitpunkt.



Nach längerem Kochvorgang oder bei Verwendung des Bräters im Backofen die Griffe vorsichtshalber mit einem Topflappen anfassen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Besondere Vorsicht ist notwendig, wenn Sie den Bräter mit heißem Inhalt transportieren möchten. Berühren Sie keine heißen Flächen, fassen Sie den Bräter nur mit Topfhandschuhen/-lappen an den Griffen an.

Erhitzen Sie den Bräter niemals ohne Inhalt, andernfalls besteht Überhitzungsgefahr. Sollte er einmal überhitzt worden sein, lassen Sie den Bräter auf der ausgeschalteten Herdplatte abkühlen. Nicht mit kaltem Wasser kühlen!

Fettbrand: Sollte es versehentlich zu einer Entzündung von Öl gekommen sein, den Brand nicht mit Wasser löschen. Die Flammen mit einem passenden Deckel oder einer Wolldecke/Handtuch erstickern. Lassen Sie den stark erhitzten Bräter bei abgeschalteter Herdplatte abkühlen. Nicht mit kaltem Wasser kühlen!

Heizquellen (Herdarten)

Für welche Herdarten Ihr Bräter geeignet ist, erkennen Sie an den Piktogrammen unter dem Bräterboden oder auf der Farbkartonage.



Induktion: Der Durchmesser des Bräterbodens sollte etwas größer oder gleich des Durchmessers der Kochzone sein.

Aufgrund der hohen Leistungsfähigkeit von Induktionsherden heizt sich der Bräter extrem schnell auf. Achten Sie deshalb darauf, den Bräter immer korrekt zu platzieren - dazu beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Herdes sowie die folgenden Angaben zur Positionierung auf Heizquellen. Heizen Sie den Bräter niemals leer oder auf höchster Leistungsstufe auf. Beides kann zu irreparablen Defekten führen.

Brummgeräusche sind ein unvermeidbarer physikalischer Effekt und stellen keinen Defekt des Herdes oder des Bräters dar.

Den Bräter nicht über das Glaskeramik-Kochfeld ziehen oder schieben. Salzkörner, Staub und ähnliche Partikel können die Glaskeramik verkratzen. Heben Sie den Bräter beim Versetzen stets an.

Aluminiumgeschirre mit freiliegendem Boden können Abrieb auf der Glaskeramik-Oberfläche verursachen. Den Abrieb sofort mit einem Reiniger für Glaskeramik entfernen. Nach wiederholtem Einbrennen lässt dieser sich nicht mehr entfernen.



Glaskeramik- und Halogen-Kochfelder: Der Durchmesser des Bräterbodens sollte etwas größer oder gleich der Herdplatte sein, um energiesparend zu garen.

Den Bräter nicht über das Glaskeramik-Kochfeld ziehen oder schieben. Salzkörner, Staub und ähnliche Partikel können die Glaskeramik schädigen. Heben Sie den Bräter beim Versetzen stets an.

Aluminiumgeschirre mit freiliegendem Boden können Abrieb auf der Glaskeramik-Oberfläche verursachen. Den Abrieb sofort mit einem Reiniger für Glaskeramik entfernen. Nach wiederholtem Einbrennen lässt dieser sich nicht mehr entfernen.



Gasherde: Achten Sie bei der Verwendung des Bräters auf einem Gasherd darauf, dass die Flammen nicht über den Boden herausragen. Bei beschichteten Geschirren kann sonst die Versiegelung Schaden nehmen. Platzieren Sie den Bräter immer zentrisch, damit ein sicherer Stand gewährleistet ist und es nicht zu Beschädigungen durch Überhitzung des Randbereichs kommt.



Elektrokochplatten: Der Durchmesser des Bräterbodens sollte etwas größer oder gleich der Herdplatte sein, um energiesparend zu garen.



Backofen: Geschirre mit Kunststoffgriffen sind nicht backofeneeignet.



Beachten Sie, dass Glasdeckel nur bis zu einer Temperatur von 180° C backofengeeignet sind. Bei höheren Temperaturen besteht Berstgefahr.

Positionierung auf der Heizquelle

Um die optimale Funktion des Bräters zu gewährleisten, sollte der Bräterboden etwas größer als das Kochfeld sein oder dessen Durchmesser entsprechen. Der geeignete Herdplattendurchmesser ist auf dem Boden und/oder der Farbkartonne des Bräters angegeben. Den Bräter stets mittig auf dem Kochfeld platzieren.



Bei Benutzung des Bräters auf Induktion ziehen Sie bitte zur richtigen Platzierung in jedem Fall die Bedienungsanleitung des Herdherstellers heran. Bei falscher Platzierung können irreparable Schäden an dem Bräter, beispielsweise die Überhitzung der Seitenwände durch Induktionsströme, entstehen.

Durch falsche Platzierung, leeres Erhitzen, vollständiges Verkochen der Flüssigkeit oder Vergessen des Bräters auf dem Herd nimmt die Versiegelung Schaden und kann bei Temperaturen über 250° C verbrennen. Sollte es zu Rauchentwicklung kommen, schalten Sie den Herd sofort aus und lüften den Raum umgehend.

Werkzeuge

Um ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden, empfiehlt es sich, ausschließlich Werkzeuge aus Kunststoff oder Silikon zu benutzen. Auch scharfe Kanten an Holz und Kunststoffwendern können Kratzer verursachen.



Schneiden und zerteilen Sie keine Lebensmittel in einem beschichteten Geschirr. Dies beschädigt die Versiegelung. Schnitt- und Kratzspuren in der Versiegelung stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Verfärbungen

Bei ungünstiger Trinkwasserqualität kann es zu Verfärbungen von freiliegenden Aluminiumböden, so genannte Brunnenschwärze, kommen. Diese sind rein optischer Natur und schränken die Funktion nicht ein.

Beschichtete Geschirre können sich nach längerem Gebrauch bräunlich verfärben. Dies schränkt bei ordnungsgemäßer Nutzung die Funktion nicht ein und begründet keinen Garantie- und Gewährleistungsanspruch. Bei der Verwendung auf Gasherden und Rechauds sind Verfärbungen des Bodens und der äußeren Wandung ebenfalls möglich. Auch diese beeinträchtigen die Funktion des Bräters nicht.

Öle und Fette

Bitte verwenden Sie zum Braten ausschließlich Fette mit einem hohen Rauchpunkt (Herstellangaben beachten). Zum Braten eignen sich ausschließlich Fette und Öle, die sich bei höheren Temperaturen nicht zersetzen, z. B. geklärte Butter, Butterschmalz, Kokos- oder Erdnussöl.



Rauchentwicklung zeigt das Verbrennen von Fetten an.

Native Öle, z. B. kaltgepresstes Oliven- oder Rapsöl, eignen sich nicht zum Braten. Diese Öle zersetzen sich bereits bei geringen Temperaturen und bilden braune Verharzungen, so genannte Teerharze, aus.

Flug- und Fremdrost

Eisenpartikel sind überall in unserer Umwelt, auch im Trinkwasser, zu finden. Haften diese auf der Bräteroberfläche, können sie in Verbindung mit Feuchtigkeit Rost ausbilden und Schäden verursachen. Flugrost sollte umgehend mit einer geeigneten Edelstahlpflege (Drogerie) entfernt werden.

Sicherheitshinweise

Den Bräter niemals leer erhitzen.

Sollte es versehentlich zu einer Entzündung von Öl gekommen sein (Fettbrand), den Brand nicht mit Wasser löschen. Die Flammen mit einem passenden Deckel oder einer Wolldecke/ Handtuch ersticken. Lassen Sie den stark erhitzten Bräter bei abgeschalteter Herdplatte abkühlen. Nicht mit kaltem Wasser kühlen!

Nur geeignete Heizquellen benutzen (entsprechende Hinweise finden Sie auf der Kartonage oder dem Bräterboden).

Ist das Bratgut zu feucht, kann es zu gefährlichen Fettspritzern kommen.

Den Bräter während des Gebrauchs niemals unbeaufsichtigt lassen.

Kinder nie unbeaufsichtigt in die Nähe des heißen Bräters lassen. Stielgriffe zur Seite oder nach hinten drehen.

Verwenden Sie Topfhandschuhe oder Topflappen, um Verbrennungen zu vermeiden. Angegossene Griffe, Stiel-, Seiten können heiß werden, es droht Verbrennungsgefahr.

Verwenden Sie keine beschädigten Glasdeckel. Kühlen Sie Glasdeckel niemals unter kaltem Wasser ab - es besteht Berstgefahr.

Vorsicht beim Transport des Bräters mit heißem Inhalt. Keine heißen Flächen berühren; den Bräter nur mit Topflappen an den Griffen anfassen.

Den heißen Bräter nur auf einer ebenen, standsicheren und hitzebeständigen Fläche absetzen.

Es dürfen keine Änderungen am Bräter vorgenommen werden.

Der Bräter ist für den privaten Gebrauch vorgesehen. Benutzen Sie sie nur für den vorgesehenen Zweck.

Den Bräter nach Beendigung des Bratvorganges abkühlen lassen; anschließend leeren und reinigen.

Ergänzendes

Wenn Sie Flüssigkeit (z. B. Wasser, Brühe) in den Bräter geben, achten Sie darauf, ihn nicht bis zum Rand zu befüllen - etwa 2/3 des Nenninhaltes gelten als maximale Füllmenge und sollten nicht überschritten werden. Platzieren Sie den Bräter mittig auf einer geeigneten Kochstelle bzw. -zone (siehe Positionierung auf der Heizquelle).

Zum Ankochen von Wasser oder anderer Flüssigkeiten schalten Sie die höchste Stufe des Kochfeldes ein. Wenn die Flüssigkeit zu kochen beginnt, schalten Sie umgehend auf eine geringe Kochstufe (beispielweise Stufe 3 bis 4 bei einem 9-stufigen Kochfeld).

Aufliegende Metall- oder Glasdeckel können die Versiegelung in Mitleidenschaft ziehen. Daraus resultierende Beschädigungen begründen keinen Garantie- oder Gewährleistungsanspruch.

Stoßbeschädigungen und Kratzer, auch durch normale Nutzung entstanden, stellen keinen Garantie- oder Gewährleistungsanspruch dar.

Etwasige Oberflächenunebenheiten sind rein optischer Natur. Sie schränken die Funktion nicht ein.

Keine Brat- und Essensrückstände eintrocknen lassen. Bewahren Sie keine Nahrung in dem Bräter auf.

Beschichtungen für Koch-/Bratgeschirre von Schulte-Ufer werden ausschließlich aus PFOA- und PFOS-freien Rohstoffen hergestellt.

Hinweise zur Gewährleistungspflicht

Es gelten die gesetzlichen Regelungen.

Service

Im Falle von Beanstandungen/Reklamationen fügen Sie bitte den Kaufbeleg bei – nur so ermöglichen Sie uns eine Bearbeitung Ihres Anliegens. Sie erreichen uns unter:

ROHE Germany GmbH
Hauptstraße 60
59846 Sundern
Phone: (0 29 33) 98 10
Fax: (0 29 33) 71 50
E-Mail: info@rohe-germany.de
www.rohe-germany.de

Stand: 06.2018

ROHE

G E R M A N Y

Using and cleaning instructions

GP 004

Coated cookware –
Emma

06.2018

15

Dear customer,

You have chosen an ultra-modern ROHE Germany product.

It corresponds to the latest state of the art technology and was produced with great attention to detail, using selected materials, in line with the highest standards of quality. So that you can continue to use the strengths of your new cookware in the long term, you should always ensure that you handle it correctly and care for it properly. Therefore, please read through these instructions carefully and keep them safe.

Before the first use

Please remove all the stickers and labels. Then boil the cookware with a drop of washing up liquid and sufficient water. After that, rinse it thoroughly with standard washing up liquid. Then with either a soft cloth, a sponge or a soft brush dry well.

Before every use

To give the material the best possible care and to protect the non-stick sealing, it is recommended that you rub 1 to 2 drops of an appropriate oil (cf. Oils and fats) into the coating before every use.

After every use

Clean the cookware by hand straight after every cooking/frying process. Please ensure that it has cooled down completely before you start the cleaning. It is recommended that you

always clean the cookware with washing up liquid, in order to remove old grease without any residue. For this, use hot water, standard washing up liquid and either a dishcloth, a sponge or a soft brush.



Do not store any food in your cookware. Empty it after every cooking/frying process. Do not allow any cooking/frying residues to dry onto it.

In general, coated cookware and glass lids are **not** dishwasher-safe. The additives in the dishwasher rinsing agents may harm the sealings and attack the surface of the glass: coatings lose their non-stick properties, glass lids become cloudy when they are cleaned frequently in the dishwasher. In addition, exposed aluminium bases may develop grey to black discolourations. In all cases, you shall not be entitled to make a complaint.

Typical application

Frying

Place the cookware on a suitable burner and put some fat into it. Always use only a suitable oil or fat (see Oils and fats). Turn the stove on and heat up the cookware on a medium heat. To determine the correct frying temperature, hold a wooden spoon into the fat. When small bubbles form on the wooden spoon, the correct frying temperature has been reached. Now, you can put the food in the cookware. Reduce the energy supply and cook your food for the

desired time.

If your cookware is equipped with an optical temperature indicator, place the food in the cookware as soon as the flame guard' s colour turns from black to red. Then you can reduce the energy supply.



After a longer cooking process or using your roaster in the oven, do not touch the handles without oven gloves. Take care when carrying the roaster with a hot content. Avoid touching it anywhere else but at the handle.

Never heat up your cookware without contents, or there will be a risk of overheating.

If it has been overheated, turn the burner off and leave your cookware on it to cool down. Do not cool it in cold water!

Fat fire: If oil accidentally catches fire, do not extinguish the fire with water. Suffocate the flames with a suitable lid or a blanket/hand towel. Switch off the burner and leave the heated cookware to cool down. Do not cool it in cold water!

Heat sources (types of stove)

You can tell which types of stove your cookware is suitable for by the pictograms under the base of the cookware or on the coloured cardboard packaging.



Induction: The diameter of the base should be slightly larger or the same as the diameter of the burner.

Due to the high conductivity of induction stoves, the cookware heats up extremely quickly. Therefore ensure that you always position the cookware correctly – to this end, please observe the operating instructions of your stove and the following information relating to positioning on heat sources. Never heat up the cookware when it is empty or at maximum power. Both can lead to irreparable defects.

Humming noises are unavoidable physical effect and do not represent a defect in the stove or the cookware.

Do not pull or push the cookware over the glass ceramic hob. Grains of salt, dust and similar particles may scratch the glass ceramic. Always lift the cookware up to move it.

Aluminium cookware with an exposed base may produce abrasion on the glass ceramic surface. Remove the abraded particles immediately with a cleaning agent for glass ceramic. After it has been burnt it re-peatedly, this can no longer be removed.



Glass ceramic and halogen hobs: The diameter of the base should be slightly larger or the same as the diameter of the burner, in order to cook in an energy-efficient way.

Do not pull or push the cookware over the glass ceramic hob. Grains of salt, dust and similar particles may damage the glass ceramic. Always lift the cookware up to move it.

Aluminium cookware with an exposed base may produce abrasion on the glass ceramic surface. Remove the abraded particles immediately with a cleaning agent for glass ceramic. After it has been burnt it repeatedly, this can no longer be removed.



Gas stoves: When using the cookware on gas stoves, ensure that the flames do not go beyond the base of the cookware. Otherwise, the sealing may be damaged in the case of coated cookware. Always place the cookware centrally, so that a secure position is guaranteed and that it is not damaged as a result of overheating of the edge area.



Solid burners: The diameter of the base should be slightly larger or the same as the diameter of the burner, in order to cook in an energy-efficient way.



Oven: Cookware with plastic handles is not ovenproof.



Please note that glass lids are only ovenproof up to a temperature of 180° C. At higher temperatures, there is a risk of bursting.

Positioning on the heat source

To guarantee optimum functioning of the cookware, the base of the cookware should be slightly larger than the burner or correspond to its diameter. The appropriate burner diameter is indicated on the base of the cookware and/or on the coloured packaging. Always place the cookware centrally on the burner.



When the cookware is used on an induction stove, please always consult the operating instructions of the stove manufacture with regard to the correct positioning of the cookware. If it is positioned incorrectly, this could result in irreparable damages to the cookware, for example the overheating of the side walls due to induction currents.

The sealing can be damaged if you position the cookware incorrectly, completely boil the liquid away or leave the cookware on the stove and forget about it; and it can burn in temperatures of over 250° C. If smoke develops, turn the stove off immediately and ventilate the room.

Tools

In order to prevent the surface from being scratched, it is recommended that only tools made of plastic or silicone are used. Sharp edges on wood and plastic spatulas may also cause scratches.



Do not cut up any food in a coated cookware – this damages the sealing. Cut and scratch marks in the sealing are no grounds for a complaint.

Discolourations

If the drinking water is of a poor quality, this may lead to discolourations of exposed aluminium bases. These are purely visual and do not restrict the function.

Coated cookware may turn a brown colour after extended use. This does not restrict their function if they are used properly and does not constitute grounds for a guarantee or warranty claim. When they are used on gas stoves and rechauds, discolourations of the base and the outer wall are also possible. These do not restrict the function of the cookware.

Oils and fats

Please only use fats with a high smoke point for frying (observe manufacturer's information). Only fats and oils which do not break down under higher temperatures are suitable for frying, e. g. clarified butter, concentrated butter, coconut or peanut oil.



The development of smoke indicates the burning of fats.

Native oils, e. g. cold-pressed olive or rapeseed oil, are not suitable for frying. These oils break down under low temperatures and develop brown resin, so-called tar resin.

Rust film and extraneous rust

Particles of iron can be found everywhere in our environment, including in the drinking water. If they are sticking to the surface of the cookware, they may combine with moisture to develop rust and damage the cookware. Rust film should be removed immediately with a suitable stainless steel polish (chemist's).

Safety instructions

Never heat your cookware when it is empty.

If oil accidentally catches fire (fat fire), do not extinguish the fire with water. Suffocate the flames with a suitable lid or a blanket/hand towel. Switch off the burner and leave the heated cookware to cool down. Do not cool it in cold water!

Only use appropriate heat sources (you can find corresponding instructions on the pack-aging or on the base of the cookware).

If the food is too wet, this may lead to dangerous splashes of fat.

Never leave the cookware unattended during use.

Never leave children unsupervised near a hot cookware. Turn cookware handles to the side or to the back.

Use oven gloves or pot holders to avoid burns. Long, side and lid handles can become hot; there is a risk of burning.

Do not use a damaged glass lid, and never cool glass lids under cold water - there is a risk of bursting.

Take care with transporting a cookware with hot contents. Do not touch hot surfaces; only touch the cookware by the handles.

Only put the cookware down on an even, stable and heat-resistant surface.

No changes may be made to the cookware.

The cookware is only intended for private use. Only use it for the intended purpose.

Leave the cookware to cool down after the frying process; then empty and clean it.

This cookware is only intended for private use. Only use it for the intended purpose.

Leave the cookware to cool down after the frying process; then empty and clean it.

Additional information

If you put liquid (e. g. water, stock) into the cookware, ensure that the cookware is not filled to the rim - approximately 2/3 of the nominal content is the maximum filling capacity and should not be exceeded. Place your cookware centrally on an appropriate burner (see Positioning on the heat source).

To boil water or other liquids, turn on the hob to the highest level. If the liquid starts to boil, immediately turn it down to a low level (for example level 3 to 4 on a 9-level hob).

Metal or glass lids can also affect the sealing. Resulting damages do not constitute grounds for a guarantee or warranty claim.

Scratches and damages caused by knocks, including those caused by normal usage, shall not constitute grounds for a guarantee or warranty claim.

Any surface irregularities are purely visual. They do not restrict the function.

Please do not allow any food residues to dry onto the cookware. Do not store any food in your cookware.

Coatings for Schulte-Ufer cookware are made exclusively from PFOA- and PFOS-free raw materials.

Notes on Warranty

Rules in accordance with the German law apply.

Service

Despite thorough quality checks there may occasionally be a product which does not meet the high standards we promise. If this is the case please return the product as well as the receipt to us.

ROHE Germany GmbH
Hauptstraße 60
59846 Sundem
Germany
Tel.: +49 (0) 2933 98 10
info@rohe-germany.de
www.rohe-germany.com

Stand: 06.2018



ROHE

G E R M A N Y

